

Ressort: Politik

SPD begrüßt schnelle Eingreiftruppe der Nato unter deutscher Führung

Berlin, 17.11.2014, 08:21 Uhr

GDN - Der verteidigungspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Rainer Arnold, hat die Bildung einer schnellen Eingreiftruppe der Nato für die osteuropäischen Nato-Staaten unter deutscher Führung begrüßt. "Es ist schon wichtig, dass Deutschland Signale gibt, dass es mit seiner eigenen Geschichte ein verlässlicher Partner ist", sagte er dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Montagausgabe).

"Wir setzen Zeichen durch Übungen und schnelle Reaktionsfähigkeit." Die dauerhafte Stationierung von Soldaten in Polen und dem Baltikum komme hingegen nicht in Betracht, fuhr der SPD-Politiker fort. Denn sie würden den Nato-Russland-Vertrag verletzen. "Wir sollten den Nato-Russland-Vertrag einhalten und nicht, wenn der russische Präsident Wladimir Putin internationales Recht verletzt, dasselbe tun." Zuvor war bekannt geworden, dass ein "vorläufiger" Trupp unter deutscher Führung schon Anfang 2015 aufgebaut werden soll, um sich binnen weniger Tage einer Bedrohung von Bündnispartnern entgegenstellen zu können. Die Führung der Einheiten soll zunächst beim deutsch-niederländischen Korps in Münster liegen, das unter dem Kommando eines deutschen Generalleutnants steht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44728/spd-begruesst-schnelle-ingreiftruppe-der-nato-unter-deutscher-fuehrung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619